

folgendes bestimmt: Spanien und die Kolonien sollten Philipp V. verbleiben, die Kronen von Frankreich und Spanien aber für immer unvereinbar sein. Dem Kaiser wurden die Niederlande, Mailand, Neapel und Sardinien zugesprochen. Der Herzog von Savoyen erhielt Sizilien als Königreich, wurde aber 1718 vom Kaiser genötigt dafür Sardinien einzutauschen. England gewann in diesem Kriege Gibraltar und Menorka, ferner die Länder an der Hudsons-Bai, Neufundland und Neuschottland; die Erbfolge des Hauses Hannover wurde von Frankreich anerkannt. Holland erhielt zum Schutz gegen französische Angriffe eine „Barriere“, d. h. das Besatzungsrecht in einer Reihe von Festungen der nunmehr österreichischen Niederlande. Preußen wurde mit dem Oberquartier Geldern abgefunden; das deutsche Reich mußte auf die Rückgabe von Straßburg und Landau verzichten; den Kurfürsten von Bayern und Köln wurden ihre Länder und Würden zurückgegeben.

Die wesentlichsten Ergebnisse des gewaltigen Krieges waren, Ergebnisse. außer daß jetzt ein Bourbone auf dem spanischen Throne saß, einerseits der große Machtaufschwung Österreichs, das nach der Eroberung von Ungarn nun auch die Niederlande und die Herrschaft über Italien gewonnen hatte, andererseits die koloniale Ausbreitung Englands, dem gegenüber Holland an politischem Einfluß durchaus zurücktrat.

Ludwig XIV. starb 1715; die Krone Frankreichs ging an ein Kind über, den zweijährigen Ludwig XV., für den zunächst sein Oheim, der ebenso begabte wie sittenlose Philipp von Orleans, die Regentschaft führte.

Tod Lud-  
wigs XIV.  
1715.

### 3. Die Entstehung der russischen Großmacht.

#### Vorgeschichte Rußlands.

§ 29. Der russische Staat ist gegründet worden durch Nor-  
mannen schwedischer Herkunft, die im neunten Jahrhundert unter  
Führung des Fürsten Rurik Großnowgorod eroberten und nachher  
immer weiter nach Süden vordrangen, bis sie Kiew besetzten. Ruriks  
Geschlecht herrschte bis 1598; doch entstanden eine Reihe von Teil-  
fürstentümern, deren bedeutendstes das Großfürstentum Moskau war.  
Seit dem Ende des zehnten Jahrhunderts wurden die Russen durch  
Missionare der griechischen Kirche zum Christentum bekehrt.

Rurik.  
9. Jahrh.